

Sitzung vom 11. December 1893.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Philipps, J.,	}	Amsterdam;
Reinders, R. U.,		
Stadt, E. van de,		Zaandam;
Grab, Hugo,		Cambridge;
Rössler, Fritz,		Berlin;
Spenzer, Dr. J. G.,	}	Strassburg i/E.;
Perrin, Henri,		
Glaubitz, Hubert,		
Schuchardt, Gustav,		
Tesse, Theodor,		
Baillard, Alfred,		
Klöppel, Dr. Edmund,		Leipzig;
Lawrence, H. J.,	}	Berlin;
Popovici, Georg,		
Fersteegen, Dr. Herm.,		Lüdenscheid;
Kolb, Heinrich,		Heidelberg;
Hasse, Robert,	}	Leipzig;
Schwalbe, Karl,		
Kluge, Fritz,	}	Tübingen;
Gerngross, Aug.,		
Gradenwitz, Felix,	}	Berlin.
Hirsch, Robert,		

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Schnell, Dr. Hans, Ferdinandstr. 16, Hannover (durch P. Jannasch und K. Auwers);

Meyer, Hans, Reichsrathstr. 5, Wien I (durch J. Herzog und R. Wegscheider);

- Loebener, Dr. Paul, Gronerstr. 38,
 Unger, Karl, Rothestr. 12 e,
 Neumann, Franz, Jüdenstr. 36,
 Schwalm, Julius, Pharm. Inst.,
 Lipczynski, Erich, Gottmarstr. 6,
 Edwards, Charles H., Rosdorferweg 18,
 Herbig, Adolf, Nicolaistr. 22,
 Mach, Heinrich, Gronerstr. 7,
 Umbgrove, Hermann, Friedländerweg 18,
 Wegener, Wilhelm, Kurzestr. 8,
 Whittelsey, Theodor, Friedländerweg 7,
 Guericke, Richard, Düstere Eichenweg 13,
 Conroy, James T., Feuerschanzengraben 6,
 Ipatjew, Wladimir, Capitain der Artillerie, Chem. Labor.
 d. artiller. Academie, St. Petersburg (durch J. Bogomoletz
 und A. Faworsky);
 Kraus, J. N., Karlstr. 22, Berlin NW. (durch J. Fogh und
 G. Pulvermacher);
 Kitzing, J., Albrechtstr. 2, Dessau (durch R. Behrend und
 H. Stobbe);
 Dahl, G. A., Loherstr. 23, Barmen (durch E. Elsässer und
 M. Althausse);
 Spivey, W. T. N., Trinity } Cambridge (durch J. T. Hewitt
 College, } und G. Pulvermacher);
 Young, F. S., Pantonstr. 1, }
 Schey, L. T. C., } Reichs-Universität, Leiden (durch J. M.
 Hoyer, D. P., } van Bemmelen und H. van Erp);
 Reklinghausen, Max v., Univ.-Labor., Heidelberg (durch
 L. Gattermann und P. Jacobson);
 Knorr, Eduard, }
 Scharff, Max, } Univers.-Labor., Jena (durch P. Duden
 Löffler, Peter, } und M. Meister);
 Hülss, Karl, }
 Schwabe, Karl, }
 Meinberg, Franz, Polytechnicum Zürich }
 Lachmann, Arthur, } Arcisstr. 1, } (durch
 Stange, Otto, } München } Joh. Thiele und
 Manchot, Wilhelm, } } W. Koenigs);
 Meyer, Karl, }
 Westphal, F., Chausseestr. 2 e, }
 Marckwald, E., Linienstr. 137 II, } Berlin (durch
 Braun, Jos., Linienstr. 160 I, } C. Friedheim und
 Lehmkuhl, J. N., Invalidenstr. 100 I, } A. Rosenheim);
 Asch, D., Novalisstr. 6 III, }

Ginsberg, Max, Victoriast. 9, Berlin (durch C. Friedheim und A. Rosenheim);
 Markusfeld, Joseph, } Chemie-Schule, Genf (durch
 Funcke, Friedr., } C. Graebe und O. Hinsberg).

Für die Bibliothek sind als Geschenke eingegangen:

396. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. Lfrg. 59 (Thiazole-Titan). Breslau 1893.
 440. Landolt, H. und Rich. Börnstein. Physikalisch-chemische Tabellen. 2. Aufl. Berlin 1894.
 722. Greshoff, M. Medededingen mit 'Slandsplantentuin. Beschrijving der giftige en bedwelwende planten bij de vischvangst in gebruik. Batavia 1893.
 723. Bischoff, C. A. Handbuch der Stereochemie. I. Bd. 1893.
 724. Oettel, Felix. Anleitung zu elektro-technischen Versuchen. Freiberg i. S. 1894.

Der Schriftführer sagt, die Sitzungen der Gesellschaft im Jahre 1894 seien vom Secretariat unter Zustimmung des Vorsitzenden und vorbehaltlich der Genehmigung des Vorstandes¹⁾, wie folgt, festgestellt worden:

Januar	am	8. und 22.
Februar	»	5. » 19.
März	»	5. » 19.
April	»	9. » 23.
Mai	»	7. » 28.
Juni	»	11. » 25.
Juli	»	9. » 23.
October	»	15. » 29.
November	»	12. » 26.
December	»	10. » —

Der Vorsitzende hebt hervor, dass es sich heute um eine aussergewöhnliche Sitzung handle, in welcher das Ehrenmitglied der Gesellschaft, Hr. Prof. van't Hoff aus Amsterdam einen umfassenden Vortrag über die von ihm geschaffene und zu so grosser Wichtigkeit erhobene Lehre vom osmotischen Druck halten werde.

Aus diesem Anlass sei die Sitzung so zahlreich besucht und er verfehle nicht, ausser dem Herrn Vortragenden auch das Ehrenmitglied der Gesellschaft, Seine Excellenz Herrn Geheimrath v. Helmholtz,

¹⁾ Anmerkung. Der Vorstand hat inzwischen in der Sitzung vom 20. December die obige Aufstellung gutgeheissen.

das auswärtige Mitglied, Herrn Prof. Ostwald aus Leipzig, und als Gast Herrn Prof. Planck unter den Anwesenden zu begrüßen.

Nach Beendigung des mit grossem Beifalle aufgenommenen Vortrages stattet der Vorsitzende Hr. Prof. van't Hoff den Dank der Gesellschaft für seine überaus interessanten Ausführungen ab. Er zweifle nicht daran, dass der Vortrag und die im Verlauf desselben angestellten Versuche Vielen der Anwesenden willkommene Belehrung über ein ihnen ferner liegendes Gebiet der Wissenschaft gebracht und Allen mannichfaltige Anregungen geboten haben. Der Lehre vom osmotischen Druck seien dadurch sicherlich neue Anhänger zugeführt worden.

Der Vorsitzende:
H. Landolt.

Der Schriftführer:
I. V.:
W. Will.

Mittheilungen.

547. L. Marchlewski: Zur Constitution der Glucose und der Glucoside.

(Eingegangen am 30. November.)

Vor einiger Zeit¹⁾ hatte ich an Hand der Untersuchungen des Rubiadinglucosids, des Salicins und des Arbutins die Meinung ausgesprochen, dass die Glucoside mit Hülfe der Tollens'schen oder einer ähnlichen Glucoseformel zu formuliren sind.

Für die Beweisführung war am wichtigsten der Umstand, dass Arbutin, in welchem bekanntlich ein freies Hydrochinonhydroxyl vorhanden ist, in welchem also eine acetalartige Copulirung zwischen Hydrochinon und Glucose ausgeschlossen ist, unter keinen Bedingungen mit Phenylhydrazin reagirt.

Neuerdings²⁾ kam auch Fischer zu dem Resultat, dass die künstlichen, von ihm dargestellten, sehr einfachen Glucoside mit Hülfe der Tollens'schen Glucoseformel zu deuten sind.

¹⁾ Vergl. Journal of the chem. Society 1893, p. 1137. Die Abhandlung wurde bereits im Juni der Londoner chem. Gesellschaft vorgelegt, siehe Proceedings vom 13./6. 1893.

²⁾ Diese Berichte 26, 2400. Die Fischer'sche Abhandlung wurde bereits am 9. Juli der Berliner Academie vorgelegt.